

## Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik  
 Am: 17.11.2020

### Betreff:

Vorstellung der in den letzten Jahren durchgeführten Sanierungsmaßnahmen an der Kanalisation

### Anlage(n):

Mitzeichnung  
 Anlage 1: Übersichtsplan  
 Anlage 2: Arbeitsliste aus AKP, Sachstand Oktober 2020

### Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	17.11.2020	

### Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

## **Sachdarstellung und Begründung:**

Im Jahr 2010 wurde der Allgemeine Kanalisationsplan AKP, der die hydraulische Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes darstellt, überarbeitet. Das Ergebnis wurde im AUT (Vorlage 63/2011) vorgestellt.

Ein Großteil der Maßnahmen der Prioritäten 1, 2, 3 und teilweise 4 wurden bereits umgesetzt. Hierbei wurden die überlasteten Kanäle durch größere ersetzt oder es wurden parallele Leitungen zur Entlastung der überlasteten Abschnitte erstellt.

Über den Sachstand der Umsetzung wurde ca. 1-mal jährlich im AUT eine Liste vorgestellt.

Ein Übersichtsplan sowie die aktuelle Sachstandsliste befinden sich in den Anlagen.

Als maßgebliche Maßnahmen sind die Hauptkanäle Im Wiesengrund und im Bereich Bogenstraße sowie der Abwassersammler der Bahnhofstraße zu nennen.

Die Hauptkanäle befinden sich alle in früheren Bachverläufen, den Tief-Achsen Kornwestheims

- Ortsbach / Holzbach / Gumpenbach
- Im Moldengraben
- Bisachgraben

### **Im Wiesengrund**

Der eigentliche Hauptsammler verläuft in dem früheren Bachgrundstück zwischen Lamm- und Mühlhäuser Straße. Das Bachgrundstück ist sehr schmal. Zum Zeitpunkt der Planung und Ausführung war ein Austausch des Hauptsammlers wg. fehlender Zugänglichkeit nicht möglich. Daher wurde der parallele Sammler Im Wiesengrund ausgebaut. In dem vergrößerten Sammler Im Wiesengrund werden die Abwässer der südlichen Abwasserkanäle (z.B. südliche Lammstraße) aufgenommen. Dies führt zu einer hydraulischen Entlastung des Hauptsammlers. Nachdem 2019 bauliche Schäden am Hauptsammler festgestellt wurden und die Möglichkeit bestand, eine große Kanal-Baumaßnahme im ehemaligen Bachgrundstück durchzuführen, wurde der Hauptsammler nicht nur ersetzt, sondern zusätzlich hydraulisch verbessert. Daher besteht hier nun eine größere Abflusskapazität als rechnerisch notwendig.

### **Bahnhofstraße**

Die Bahnhofstraße zwischen Güterbahnhof- und Stuttgarter Straße mit der grenzständigen Bebauung, die hauptsächlich mit Einzelhandelsgeschäften belegt ist, hat ein hohes Schadpotential. Der Sammler nimmt hauptsächlich die Abwässer aus den südlichen Straßen wie Weimarstraße, Friedrichstraße und Güterbahnhofstraße auf. Daher wurde bei der Sanierung des Sammlers in der Bahnhofstraße die Auslegung der hydraulischen Kapazität von einem 5-jährigen Regenereignis auf ein 10-jähriges Regenereignis erhöht.

## **Bogenstraße**

Im Hauptsammler Bogenstraße werden die Abwässer aus dem südlichen Stadtgebiet gesammelt, die zum Hauptklärwerk in Stuttgart-Mühlhausen abgeleitet werden. Das Einzugsgebiet reicht

- von der Markungsgrenze Stuttgart im Süden
- über den Rangierbahnhof im Westen,
- entlang des nördlichen Abschnitts der Ebertstraße über Lessing-, Linden-, Rosenstein-, Helfen- und Troppauerstraße im Norden
- und der B 27 im Osten.

Über die hydraulische Verträglichkeit von Maßnahmen wird Herr Weber von Weber-Engineering, Kornwestheim, in der Sitzung berichten und steht für Fragen zur Verfügung.